



ClownReport

Das Mitteilungsblatt von KlinikClowns Bayern e.V.

Ein Clown ist nie fertig

»Lachen ist eine körperliche Übung von großem Wert für die Gesundheit.«

ARISTOTELES
(384–322 v. Chr.)



gen von rund fünf Tagen statt. Es wird gewünscht, dass zumindest an einer teilgenommen, oder eine äquivalente Weiterbildung besucht wird. Die Gastdozenten sind renommierte Lehrer aus wichtigen Bereichen wie natürlich Clownerie, Schauspiel, Improvisation, Jonglage, Zauberei und Pantomime. Zum Teil arbeiten sie bereits zum wiederholten Male mit den KlinikClowns, teils, weil pro Workshop nur maximal 25 Teilnehmer arbeiten können, teils, weil die Reaktionen der Teilnehmer enthusiastisch waren und man spürte, dass da noch Potential liegt. Aber was passiert in diesen Weiterbildungen genauer?

Bei Linda Kerr Scott gings in die klassische Clowns-Arbeit.

Die KlinikClowns beschäftigen fast fünfzig Clowns, die in Seniorenheime und Kinderkliniken gehen und dort für die Bewohner improvisieren, zaubern, musizieren, ihnen Zeit und Aufmunterung bringen. So viele verschiedene Künstlerpersönlichkeiten interpretieren den Auftrag, »ein Lachen schenken« immer wieder anders und individuell. Und das zum Teil schon seit Jahren, und bis zu dreimal in der Woche. Schleichen sich da nicht Ermüderscheinungen ein? Routine? Wiederholungen? Gehen einem nicht irgendwann die Ideen aus?

Peter Spiel, Künstlerischer Leiter des Vereins nickt: »Zwar beruht die Arbeit des KlinikClowns ganz wesentlich auf seiner Fähigkeit, Situationen wahrzunehmen und das immer wieder Neue zu spüren und aufzunehmen, aber natürlich gibt es neben Erfahrung, die Sicherheit und Souveränität verleiht, auch eine Routine, die eine Weiterentwicklung behindert. Diese Gefahr besteht bei jeder anspruchsvollen Tätigkeit. Aber dagegen kann man etwas tun. Unser Verein bietet zahlreiche Weiter- und Fortbildungen sowie regelmäßige Supervisionen, um seine Clowns in der Arbeit zu unterstützen. Teilweise sind diese Weiterbildungen sogar Pflicht, denn wir sind der Ansicht, dass ein KlinikClown sich immer wieder neu finden muss und dazu sein Handwerkszeug möglichst breit gestreut sein sollte.«

Neben den Supervisionen, die nach Bedarf angeboten werden und zur »Seelenhygiene« der Clowns da sind, finden pro Jahr zwei bis drei große Weiterbildun-

Kann man denn Improvisieren üben?

Man kann. Der Performer und Coach Andrew Morrish beispielsweise soll dieses Jahr bereits zum vierten Mal eine längere Session mit den KlinikClowns abhalten. »Ein fantastischer Pädagoge«, bemerkt Peter Spiel, »und für uns in der Kontinuität eine große Inspiration.« In individuellen Coaching Sessions geht er auf die Probleme oder Entwicklungsmöglichkeiten jedes Einzelnen ein, aber auch in der Partnerarbeit gibt er Tipps und Anleitung. Da die KlinikClowns ja immer zu zweit auftreten, ist die Improvisation im Duo eine ganz wichtige Säule ihrer Arbeit. »Der Partner hat immer recht«, ist etwa so eine goldene Regel, die nun gar nicht bedeutet, dass man sich nicht komisch streiten darf, sondern dass jede Spielidee aufgegriffen und weitergesponnen wird.

Auch Moshe Cohen ist selbst praktizierender Clown. Seine Figur »Yoowho« schenkt mit der Organisation »Clowns ohne Grenzen« unerschrocken traumatisierten Kindern und Erwachsenen in Krisengebieten und Flüchtlingslagern wieder Freude und Lebensmut. Peter Spiel berichtet von seinem Workshop im letzten Herbst: »Mit Moshe Cohen haben wir etwa an der Verlangsamung des Clowns gearbeitet. Das war ganz wichtig für uns, denn man rutscht ja leicht mal in ein zu hohes Tempo, weil man Energie vermitteln möchte oder eine optimistische Stimmung mitbringt. Trotzdem kann man genauso optimistisch und lebensbejahend als langsamer, leiser Clown sein. Für uns KlinikClowns ist das nichts grundlegend Neues, aber es muss immer wieder trainiert und verbessert werden.«



Liebe Freunde und Förderer



2008 war ein fröhliches KlinikClowns-Jahr, geprägt von den Feiern zum 10-jährigen Bestehen unseres Vereins. KlinikClowns waren unermüdlich bei 1410 Einsätzen in ganz Bayern unterwegs und besuchten regelmäßig 21 Kinderkliniken und 23 Seniorenheime. Sie konnten mehr als 40.000 kleinen und großen PatientInnen ein Lichtblick in schwierigen Zeiten sein. Möglich gemacht wurde diese beeindruckende Leistung durch unsere Spender und Unterstützer, sodass wir das Versprechen „Wir kommen wieder!“ halten konnten: Dafür ein großes Dankeschön!

Mit viel Herz gehen die KlinikClowns auf die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen ein. Der seelische Aspekt ist bei den Clownsvisiten von großer Bedeutung. Denn die Clowns ergänzen mit ihrer Arbeit die therapeutischen und medizinischen Behandlungen durch die Ärzte und das Pflegepersonal.

Auch für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, die Einsatzzahlen zu erhöhen. Dafür sind natürlich viele Aktionen zu unseren Gunsten nötig. Beispiele dazu finden Sie in diesem Report oder Sie setzen sich mit uns in Verbindung. Wir entwickeln gerne mit Ihnen weitere Ideen!

Sie können auch in diesem Jahr dazu beitragen, dass die KlinikClowns mit viel Herz und Humor in Kinderkliniken und Altenheimen für einige Zeit Schmerzen, Angst, Heimweh, Depressionen und Mutlosigkeit vergessen lassen und dass sie neue Kraft und Lebensmut hinterlassen können.

Unsere Bitte: unterstützen Sie unsere Arbeit, wir freuen uns über jede Spende.

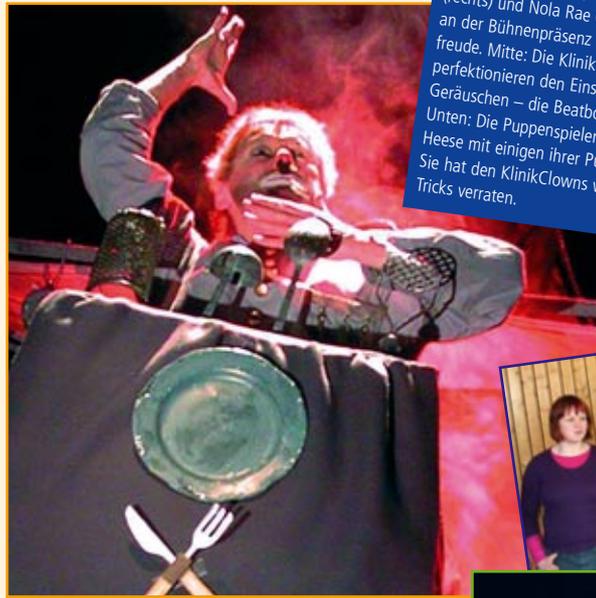
Danke für Ihr Vertrauen in uns.

Eine gute, gesunde und fröhliche Zeit wünscht Ihnen

Ihre

E. Makepeace-V

Elisabeth Makepeace-Vondrak



Die Performer Johnny Melville (rechts) und Nola Rae (links) feiern an der Bühnenpräsenz und Spiel Freude. Mitte: Die KlinikClowns perfektionieren den Einsatz von Geräuschen – die Beatbox. Unten: Die Puppenspielerin Ellen Heese mit einigen ihrer Puppen. Sie hat den KlinikClowns wertvolle Tricks verraten.



Die gefeierte britische Clownin Nola Rae hat an Präzision und Disziplin in der klassischen Pantomime gefeilt. Auch schon zwei Workshops hat Pierre Byland für die KlinikClowns geleitet. Byland ist Mitbegründer der französischen Zirkusschule in Châlons-en-Champagne, war Mitarbeiter von André Heller für den ersten Roncalli-Zirkus und von Jaques Lecoq in Paris. Norman Taylor aus der Lecoq-Schule hat ebenfalls mehrere Workshops zum Thema Körpertheater und Bewegungsanalyse mit dem Augenmerk auf Clownerie gegeben. Peter Spiel beschreibt ihn: »Ein exzellenter Lehrer für Körpertheater und Bewegungsanalyse. Er hat ein phantastisches Auge dafür, wie sich Menschen bewegen, wie Sprache und Bewegung zusammengehören. Das Spannende ist ja oft das, was zwischen den Worten passiert, in der Stille.«

Linda Scott wiederum hat einen klassischen Clownsworkshop gegeben, die KlinikClowns waren mit roter Nase und in verschiedensten persönlichen clownesken Kostümen zugange. Die Puppenspielerin Ellen Heese öffnete ihre Trickkiste ebenso wie Performer Johnny Melville.

Gerade erst Anfang dieses Jahres ermöglichte Naomi Feil in einem Tagesworkshop Einsichten in das von ihr entwickelte Konzept der Validation (eine Methode für den Umgang mit demenzten oder verwirrten alten Menschen). Andreas Schantz, ein KlinikClown, organisierte einen weiteren Kurzworkshop von 6 Stunden mit dem Augsburger Beatboxer Max Kundinger. Der Autodidakt zeigte erst sein eigenes Programm und brachte dann den KlinikClowns die Grundtöne der Beatbox bei, wie Bass, Snare oder Hi-Hat, aber auch Spezialeffekte wie gluckernes Trinkgeräusch. Andreas Schantz sieht Verbindungen: »Wir arbeiten sehr viel mit Geräuschen und auch in den Workshops mit Andrew Morrish geht es um Bewegung, Geräusche, Worte. Wir konnten die Palette unserer Geräusche enorm erweitern und haben viel Spaß gehabt und viel gelernt.«

Neben den großen Workshops finden also übers Jahr verteilt einige kleinere am Wochenende oder einem Tag statt, so dass die KlinikClowns sich immer wieder frischen Input in verschiedenen Disziplinen holen können und das sehr genießen. Die hohe Motivation der KlinikClowns lässt sich übrigens auch daran ablesen, dass zwar der Verein einen Großteil der Kosten übernimmt, aber jeder Teilnehmer einen bestimmten Teil selbst entrichten muss. Doch diese Investition lohnt sich, denn leicht ist eben ganz schön schwer.



Herzlichen Dank an:

Volksbanken Raiffeisenbanken
Partner der KlinikClowns

Sternstunden
WIR HELFEN KIBBERN



Rotary Club
Vilsbiburg



AUERBACH STIFTUNG

Kinder wollen leben,
spielen, lachen!



Das Afton der Zehnzigjährigen
Städtischer Musik- / Theaterverein

Flughafen
München



e-on Energie

charivari
der beste mix für münchen

Alle Spender
und Mitglieder



Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.



Die KlinikClowns in concert sind beim Regensburg-Marathon zu genießen, gratis und garantiert nicht außer Atem!

Aus voller Brust

Beim Regensburg-Marathon laufen ja nicht nur Erwachsene, sondern über tausend Kinder mit. Am Samstag, den 23. Mai 2009 starten die jungen Hasen nach Altersklassen eingeteilt über unterschiedliche Distanzen (1.000–4.200 m), und die KlinikClowns freuen sich sehr über einige Kinder (unter anderem aus Regensburger Kindergärten), die für den Verein antreten. Für sie und die Zuschauer geben die KlinikClowns kurz vor der Siegerehrung im Festzelt extra ein Konzert mit Liedern für Kinder von Konstantin Wecker. »Dr. Tröööt«, »Dr. Pampelmuse« und ihre Clownskollegen entführen ihr Publikum auf eine wunderbare Reise zu glücklich-groovigen Tagen mit Mogli im Dschungel, in den Bauch von Pinocchio's kitzligem Walfisch und natürlich in die Welt der KlinikClowns im Kinderkrankenhaus.

Die KlinikClowns laufen bei den Großen mit und sind für Besucher und Läufer an beiden Tagen mit einem Stand und Walkacts beim Marathon vertreten. Kilometer-Sponsoren oder Läufer, die für den Verein starten wollen, melden sich über die Website www.klinikclowns.de oder per Telefon 0 81 61/4 18 05.

23.05.2009, 16.30 Uhr
Festzelt beim Regensburg-Marathon
Konzert der KlinikClowns
»Wundersame Reise«. Mehr auch unter www.regensburg-marathon.de

Frischgebackene Engel

Jedes Jahr ist der Ansturm beim Augsburger Turamichele-Fest riesig. Wenn stündlich die Kinder so lange schreien, bis die Holzfiguren auf dem Turm sich gegenseitig verhauen, kennt die Freude unten schier keine Grenzen. Aber man konnte sich auch friedlicher vergnügen. Die Landbäckerei Ihle hatte wieder das beliebte »Drachenbackzelt« geöffnet, in dem Kinder unter fachgerechter Anleitung gegen einen Eintritt von einem »Michele« (Gegenwert: ein Euro) einen »Drachen« backen durften. Wie im Jahr 2007 hatte sich die Landbäckerei Ihle dazu bereit erklärt, den Erlös aus dem Drachenbacken den KlinikClowns zu spenden.

Damit nicht genug, hatten findige Bäcker ein neues Gebäckstück in Engelform, das »Turamichele« kreiert. Verschiedene Augsburger Prominente, wie Bürgermeister Peter Grab, Bundestagsabgeordnete Miriam Gruß, CIA-Geschäftsführer Heinz Stinglwagner und Radio-Fantasy Kult-Moderator Sven Häberle verkauften auch diese Leckerei zu Gunsten der KlinikClowns. Natürlich waren die auch selbst vor Ort und feierten kräftig mit. Die kranken Kinder im Augsburger Josefinum können sich also bei Drachen und Engeln für die weiteren KlinikClowns-Besuche bedanken!

Oben: Michael Schaeffer, Marketingleiter der Landbäckerei Ihle, brachte den KlinikClowns einen Spendenscheck in Höhe von knapp 1.200 € in die Kinderklinik Josefinum.

Unten: Himmlische Genüsse: Bürgermeister Peter Grab verkaufte Gebäck für die KlinikClowns.



Termine!

- Mit lustigen Improvisationen, Walkacts oder auch konzertant sind die KlinikClowns bei folgenden Veranstaltungen dabei:
- **◆ Sa und So, 9. und 10. Mai 2009, 15.00 Uhr**
Messe »WIR in Füßen« (www.wirinfuessen.de), Stand des BRK, Walkacts und Informationen
- **◆ Sa, 23. Mai 2009, 16.30 Uhr**
Festzelt beim Regensburg Marathon (www.regensburg-marathon.de)
»Wundersame Reise« – Die KlinikClowns singen Lieder für Kinder von Konstantin Wecker
- **◆ So, 24. Mai 2009**
Regensburg Marathon (www.regensburg-marathon.de), Walkacts, Improvisationen, Infos und Teilnahme an den Läufen
- **◆ So, 12. Juli 2009, 15.00 Uhr**
Tollwood-Festival München (www.tollwood.de), La Strada – Außenbühne »Wundersame Reise« – Die KlinikClowns singen Lieder für Kinder von Konstantin Wecker
- **◆ Turamichele-Fest Augsburg**
Ende September / Anfang Oktober (genaue Daten demnächst auf www.augsburger-marktplatz.de)
Walkacts, Infostand
- Aktuelle Informationen und weitere Termine der KlinikClowns: www.klinikclowns.de

Wir freuen uns über einen neuen Einsatzort:

- Regelmäßig alle drei Wochen besuchen wir jetzt auch das BRK Seniorenheim St. Michael in Füßen.

Impressum

Herausgeber:

KlinikClowns Bayern e.V.
Elisabeth Makepeace-Vondrak
Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising
Telefon 0 81 61.4 18 05
Fax 0 81 61.14 47 31
info@klinikclowns.de
www.klinikclowns.de

Redaktion:

Karin Platzer, Gabi Sabo

Fotos:

Volker Derlath, Grundschule Camerloher Straße/Ismaning, Grundschule in der Turnerstraße/München, KlinikClowns e.V., Karin Platzer, Gabi Sabo, Björn Wilbert

Gestaltung:

Martina Körner

Geschentipp



Wo KlinikClown drauf steht, ist auch ... ein Kind drin!

Zum Regensburg-Marathon legen die KlinikClowns weiße Baumwollshirts für Kinder mit dem KlinikClown-Logo auf. Die sind käuflich in den gängigen Kindergrößen zu erwerben und dürfen gern auch getragen werden, wenn die Laufstrecke an der Isar entlang oder durchs heimische Gehölz führt. Sogar wilde Kerle und wilde Hühner könnten reinpassen ... Näheres finden Sie im Internet: www.klinikclowns.de oder per Telefon unter der 0 81 61.4 18 05.



Links: Turnerschule. Wer ist jetzt wohl am meisten beschenkt?
Mitte: Nikolausmarkt. Helfen macht Spaß. Natürlich sind die KlinikClowns mittendrin dabei! Rechts: Kiga-Kaufbeuren. Andächtig fürs Foto gruppiert.



Wir danken ganz herzlich den Kindern von folgenden Einrichtungen für ihre Aktionen:

- Altstadtkindergarten, Wasserburg • AWO Kindertagesstätte Spatzennest, Weiden • Blumenkindergarten, Hallbergmoos • Caritas Kinderkrippe, München • Die kleinen Strolche, München • Die Rappelkiste, Hallbergmoos • Edith-Stein-Schule, Staatl. Realschule Alzenau • English Montessori Preschool, München
- Evang. Kindergarten Birnbaum, Gerhardshofen • Förderverein Katharinenschule, Landsberg • Freiherr-von-Ickstatt-Realschule, Ingolstadt • Grundschule am Gärtnerplatz, München • Grundschule am Gotzinger Platz, München • Grundschule am Jahnweg, Neufahrn • Grundschule am Schererplatz, München • Grundschule an der Eversbuschstraße, München • Grundschule an der Krenmoosstraße, Karlsfeld • Grundschule an der Martin-Luther-Straße, Kirchheim • Grundschule Baldham • Grundschule Camerloherstraße, Ismaning • Grundschule Deisenhofen • Grundschule Haimhauserstraße, München • Grundschule in der Bäckerstraße, München • Grundschule in der Südlichen Auffahrtsallee, München • Grundschule Kolbermoor • Grundschule Maxhütte-Haidhof • Grundschule Murnau • Grundschule in der Turnerstraße München • Grundschule, München • Herz Jesu Kindergarten, Weiden • Herzog-Tassilo- Realschule, Erding • Integrativer Kindergarten St. Josef in Lenting • Kindergarten St. Marien in Kumhausen • Kath. Kindergarten Herz Jesu, Kaufbeuren • Kath. Kindergarten Peter und Paul, Kaufbeuren • Kath. Kindergarten St. Pius, Ingolstadt • Kath. Kindergarten Unsernherrn, Ingolstadt • Kids Kinderglobus, München • Kindergarten »Ampernest«, Kirchdorf a.d. Amper • Kindergarten Aschheim Süd • Kindergarten Pichl, Manching • Kindergarten Raphael, Rottenburg (bei Landshut) • Kindergarten St. Andreas, München • Kindergarten St. Josef, Lenting • Kindergarten St. Konrad, Wasserburg • Kindergarten St. Maria, Tutzing • Kindergarten St. Martin, Erding • Kindergarten St. Martin, Marzling • Kinderhort St. Raphael, Brannenburg • Kinderkrippe Sternchenbande, München • Kindertagesstätte in der Traunsteiner Straße, München • KITA »Kleine Welt« Unterbrunnenreuth, Ingolstadt • Ludwig-Thoma-Hauptschule, Dachau • Martin-Kneidl-Volksschule, Grünwald • Mittagsbetreuung an der Grundschule Haimhauserstraße München • Musikalische Früherziehung, Gaimersheim • Mutter-Kind-Gruppe Ergolding, Ergolding • Peter&Paul Kindergarten, Landshut • Rotznase e.V., München • Schule zur Sprachförderung, München • Siegfried von Fegesack Realschule, Regen • Staatliche Realschule, Viechtach • Städt. Kindergarten »Rappelkiste«, Velburg • Valentin-Heider-Kindergarten, Kaufbeuren • Verein zur Förderung der Volksschule, Grafrath • Volksschule Augsburg-Hammerschmiede • Volksschule Walting • Volksschule Bodenkirchen • Volksschule Hausham • Westend-Drachen Elterninitiative e. V., München • Wirtschaftsschule Ingolstadt

Klein, aber oho!

Es freut die KlinikClowns besonders, wenn schon die Jüngsten in unserem Kreis lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen und ganz natürlich in ihren Alltag zu integrieren. Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Kindern und natürlich bei ihren Eltern, Betreuern und Lehrern, die im Hintergrund so eifrig mitgewirkt haben und ohne die solche Anstrengungen gar nicht möglich wären. Oft wurden übrigens die gesammelten Spenden oder Verkaufserlöse noch von Elternbeiräten oder anderen Institutionen aufgestockt: auch dafür ein herzliches Danke!

Mal waren die Ideen ausgefallen und verschmitzt, wenn etwa verummte Horden den Winter austrieben, mal gestaltete sich ein bewährtes Konzept als besonders erfolgreich: bei Weihnachts-, Sommer- oder Flohmärkten wurden die Erlöse ganz oder teilweise gespendet. Manches Mal verkauften Helfer Basteleien der Kleinen, mal wurde etwas Besonderes um beispielsweise den Sankt Martinstag geboten, mal bat man Sponsoren um Zuschüsse für einen Lauf oder ein Event. Nicht immer trudeln von den vielen Taten auch Fotos bei den KlinikClowns ein, aber stellvertretend sollen ein paar Bilder zeigen, mit wieviel Freude Kinder ihre Kreativität zum Helfen einsetzen.



Schenken auch Sie ein Lächeln!

Bitte diesen Coupon gründlich ausfüllen und per Post an: KlinikClowns Bayern e. V., Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising oder faxen an: 081 61.14 47 31

Hiermit ermächtige ich KlinikClowns Bayern e. V., meine Spende in Höhe von

€

einmalig
 monatlich
 jährlich

von nebenstehendem Konto abzubuchen. Die Einzugsermächtigung kann jederzeit ohne Fristen und weitere Angaben widerrufen werden.

Ich möchte Mitglied werden (ab 41,- € pro Jahr)

- Spenden und Förderbeiträge an KlinikClowns Bayern e. V. sind steuerabzugsfähig.
- KlinikClowns Spendenkonto-Nr. 45900 Freisinger Bank eG, BLZ 701 696 14

Name / Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

e-mail

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Erstmaliger Einzug am

Bitte schicken Sie mir in Zukunft den ClownReport

per Post per mail

Datum / Unterschrift

